

02.12.2014 – Nr. 38

Preisgeld im ADAC MX Masters auf 260.000 Euro erhöht, Einschreibung ab sofort online möglich

- Acht Veranstaltungstermine im ADAC MX Masters
- Preisgeldausschüttung in allen drei Serien
- Attraktive Sachpreise besonders in den Nachwuchsklassen

München. Das ADAC MX Masters wird für Motocrosser noch attraktiver. Für die Saison 2015 erhöht der ADAC die Summe der ausgeschütteten Preisgelder von 230.000 Euro auf 260.000 Euro. Hinzu kommen interessante Sachpreise wie beispielsweise Bremsen und Reifen, die von den Sponsorpartnern der Serie für besondere Leistungen speziell in den Nachwuchsklassen vergeben werden. „Es war schon immer Konzept der Serie, dass die Piloten für ihre Leistungen belohnt werden. Mit der Erhöhung des Preisgeldes um weitere 30.000 Euro wird das ADAC MX Masters noch attraktiver. Insbesondere der ADAC MX Youngster Cup und der ADAC MX Junior Cup profitieren von der Preisgelderhöhung“, erklärt Dieter Porsch, ADAC Leiter Motorradsport. In Europas beliebtester Motocross-Serie starten pro Rennwochenende bis zu 240 Fahrer und kämpfen um Punkte und Pokale. In der Hauptklasse ADAC MX Masters wird am Saisonende der Titel „Internationaler Deutscher Motocross-Meister“ vergeben. Die Nachwuchsklassen ADAC MX Youngster Cup (Fahrer 14 bis 21 Jahre) und ADAC MX Junior Cup (Fahrer zehn bis 15 Jahre) gelten als Talentschmiede für zukünftige Motocross-Profis. Eine Einschreibung in alle Serien ist ab dem 1. Dezember online unter www.adac.de/mx-masters möglich.

In der mittlerweile seit zehn Jahren bestehenden Serie sammelten zahlreiche Motocross-Profis erste Erfahrungen. Der Deutsche Ken Roczen aus Mattstedt in Thüringen durchlief die Nachwuchsklassen, sicherte sich 2009 und 2010 den Titel im ADAC MX Masters, wurde 2011 Motocross-Weltmeister in der Klasse MX2 und gewann 2014 als erster Deutscher die US-Motocross-Meisterschaft in der Klasse 450 ccm. Der von der ADAC Stiftung Sport geförderte Deutsch-Taiwanese Brian Hsu, der 2014 unter anderem im ADAC MX Youngster Cup startete, sicherte sich in der Klasse 125 ccm in diesem Jahr die Titel als Welt- und Europameister und wurde zum ADAC Junior-Motorsportler des Jahres gekürt.

Das ADAC MX Masters ist eine Motocross-Veranstaltungsserie mit acht Rennwochenenden. Davon finden zwei Termine im Ausland statt (Österreich und Niederlande) und sechs Veranstaltungen werden auf deutschem Boden ausgetragen. Die Wochenenden besitzen Eventcharakter für die ganze Familie. Ergänzend zu den spektakulären Motocross-Rennen gibt es ein Rahmenprogramm mit ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg und dem ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours. Eine Verkaufsmeile mit Motocross-Utensilien und je nach Veranstalter ein individuelles Partyprogramm sorgen für zusätzliche Attraktivität. In der Saison 2014 kamen pro ADAC MX Masters Veranstaltung im Schnitt mehr als 10.000 Besucher.

Der Austragungsmodus ist bei allen ADAC MX Masters gleich. Es findet in jeder Klasse am Samstag ein Freies Training, ein Qualifying und ein Last-Chance-Rennen statt. Am Sonntag werden nach einem Warm-up jeweils zwei Rennläufe ausgetragen. Immer wieder bereichern aktuelle oder ehemalige WM-Piloten das hochklassige Starterfeld. Auch Privatfahrern ohne Herstellerunterstützung steht die Serie offen und für sie gibt es entsprechend eine eigene Wertung.

Neben dem Preisgeld von 260.000 Euro gibt es auch eine Materialunterstützung zu gewinnen, von der nicht nur die Spitzenpiloten profitieren, sondern auch die Privatfahrer. Serienpartner Motul stellt beispielsweise Ölpakete zur Verfügung, im Last-Chance-Rennen haben alle Piloten neben dem Renn-Erlebnis auch die Chance auf einen Goldfren Bremsensatz und die Teilnahme



Presse-Information

am Hauptlauf. In der ADAC MX Junior Cup Nachwuchsklasse erhält der Teilnehmer mit der schnellsten Rennrunde einen Satz Golden-Tyre-Rennreifen und die besten Starter aller Klassen bekommen am Jahresende einen Preis in der Red Bull Holeshoot Wertung. Im Bereich Prävention gewinnen die Sieger des ADAC MX Junior Cup und des ADAC MX Youngster Cup einen Gutschein von Ortema für eine Orthese beziehungsweise ein Neckbrace.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher, 9pm media

Mobil: +49 170 3436286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport



24MX

DMSB